

Katrin Bolovich | FFG

STADT DER ZUKUNFT VERNETZUNGSWORKSHOP

25.10.2018, Wien

PROJEKTABWICKLUNG

PROJEKTABWICKLUNG

- ✓ Berichte und Vorlagen
- ✓ eCall als Tool zur Projektabwicklung
- ✓ Kosten und Abrechnung
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit





Suchungen suchen

Suche (Thema) ▾

Suche (Zielgruppe) ▾

Nationale Förderungen

Internationale Förderungen

Förderung suchen

Projektdatenbank

Projekte zu geförderten Projekten >

Projekte abwickeln und verwalten >

Pilot

- und Landesförderungen auf einen >

Stadt der Zukunft - Vorlage Berichtslegung

Hier finden Sie sämtliche für die Berichtslegung erforderlichen Dokumente und Vorlagen.

Ausschreibungsleitfäden:

- Ausschreibungsleitfaden Stadt der Zukunft 5. Ausschreibung
- Ausschreibungsleitfaden Stadt der Zukunft 4. Ausschreibung
- Ausschreibungsleitfaden Stadt der Zukunft 3. Ausschreibung
- Ausschreibungsleitfaden Stadt der Zukunft 2. Ausschreibung
- Ausschreibungsleitfaden Stadt der Zukunft 1. Ausschreibung

Leitfäden zur Berichtslegung:

- **SdZ Leitfaden zur Berichtslegung 5. Ausschreibung**
- SdZ Leitfaden zur Berichtslegung 4. Ausschreibung
- SdZ Leitfaden zur Berichtslegung 3. Ausschreibung
- SdZ Leitfaden zur Berichtslegung (1. und 2. Ausschreibung)

Bitte beachten Sie, dass Berichte und Abrechnungen zum Programm Stadt der Zukunft nicht mehr im Original in Papierversion zu übermitteln sind, sondern ausschließlich durch Hochladen bzw. Eintragung im eCall.

Berichtsvorlagen:

- SdZ Berichtsvorlage für Zwischen und Endbericht
- SdZ Berichtsvorlage für Ergebnisbericht Schriftenreihe
- Abrechnungsformular für Förderungen
- Abrechnung von F&E-Dienstleistungen
- Vorlage für Website-Kurzfassungen

Allgemeine Dokumente:

- Logo BMVIT
- Logo Stadt der Zukunft

Artikelfunktionen



Weitere Informationen

- » zurück zu Stadt der Zukunft
- » Stadt der Zukunft- 5. Ausschreibung
- » Stadt der Zukunft 4. Ausschreibung
- » Stadt der Zukunft 3. Ausschreibung
- » Stadt der Zukunft 2. Ausschreibung
- » Stadt der Zukunft 1. Ausschreibung

Kontakt



DI (FH) Katrin Bolovich
 Programmleitung
 T +43 5 7755 5048
katrin.bolovich@ffg.at

WIE ERSTELLE ICH WELCHE BERICHTE?

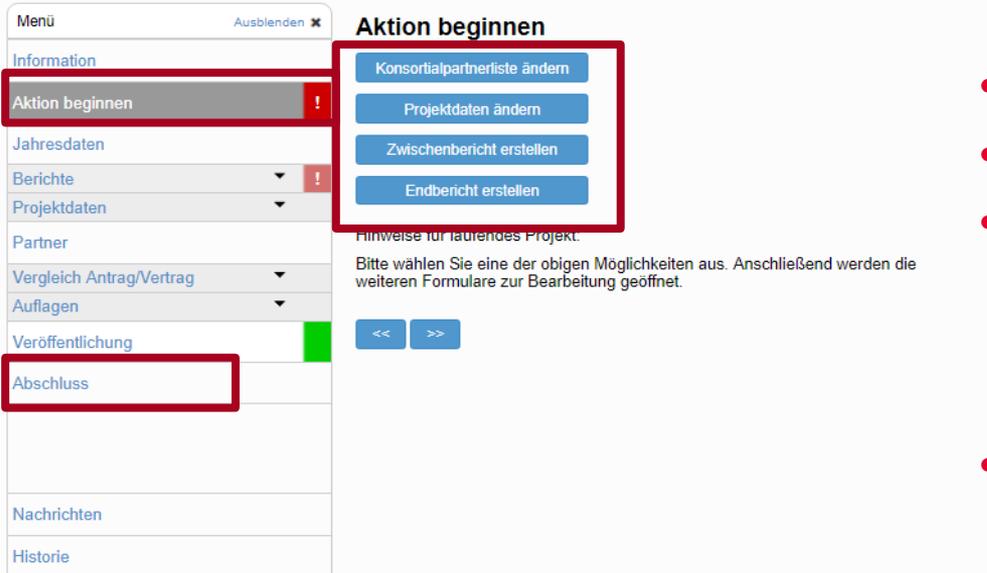
Berichtsvorlagen

<https://www.ffg.at/stadt-der-zukunft-vorlagen-berichtslegung>

- **Kurzfassungen** werden veröffentlicht
- **Zwischen- und Endberichte** sind vertraulich
- **Ergebnisberichte** werden veröffentlicht

eCall-Tutorial:

<https://ecall.ffg.at/cockpit/tutorial-hilfe>



The screenshot shows the eCall cockpit interface. On the left, a sidebar menu is visible with the following items: Menü (Ausblenden), Information, Aktion beginnen (highlighted with a red box), Jahresdaten, Berichte, Projektdaten, Partner, Vergleich Antrag/Vertrag, Auflagen, Veröffentlichung, and Abschluss (highlighted with a red box). Below the menu, there are sections for Nachrichten and Historie. On the right, the main content area is titled 'Aktion beginnen' and contains four buttons: 'Konsortialpartnerliste ändern', 'Projektdate ändern', 'Zwischenbericht erstellen', and 'Endbericht erstellen' (all highlighted with a red box). Below these buttons, there is a section for 'Hinweise für laufendes Projekt' with a text prompt: 'Bitte wählen Sie eine der obigen Möglichkeiten aus. Anschließend werden die weiteren Formulare zur Bearbeitung geöffnet.' and two navigation buttons: '<<' and '>>'.

PROJEKTABWICKLUNG MIT DEM eCALL

- Erstellung von Zwischen-/Endberichten
- Änderung von Projektdaten
- Änderungen im Konsortium
 - „Abschluss“ sendet die Information an die FFG
- Projektkommunikation über eCall-Nachrichten

Projekte richtig abrechnen – der Kostenleitfaden der FFG

Der Kostenleitfaden enthält detaillierte Informationen, welche Kosten (z.B. Personalkosten, Gemeinkosten, Sach- und Materialkosten) in welcher Form und Höhe gefördert werden können.

Ein erfolgreiches Förderprojekt braucht nicht nur eine zündende Idee und eine gute Umsetzung, sondern auch von Beginn an ein professionelles Projektmanagement und -controlling. Das erspart Mehraufwand und mögliche unangenehme Überraschungen. Was Sie dabei beachten sollten, zeigt Ihnen unser kurzes Video zur Kostenabrechnung.



Je nach Einreichzeitpunkt gelten unterschiedliche Fassungen des Kostenleitfadens. **Bitte wählen Sie die für Ihr Projekt gültige Version** des Kostenleitfadens. Auf den jeweiligen Seiten erhalten Sie auch zusätzliche Informationen und Antworten zu häufig gestellten Fragen. **Tipp:** Wenn Sie nicht sicher sind, welche **Version des Kostenleitfadens** für Ihr Projekt gilt: Im **Ausschreibungsleitfaden** für Ihr gefördertes Projekt finden Sie ihn unter dem Punkt „Förderbare Kosten“.

KOSTENLEITFADEN 2.1 - NEU!

gültig für jene Projekte, die:

- im Rahmen von **Ausschreibungen** bewilligt werden/wurden, die am/ab 1.9.2017 starten
- in den FFG Basisprogrammen **ab der Beiratssitzung vom 25.10.2017 bewilligt** werden/wurden.*)

Weitere Informationen

» zurück zur Übersicht Recht und Finanzen

» **Kostenleitfaden 2.1**

» Kostenleitfaden 2.0

» Kostenleitfaden 1.4

» **Zusätzliche und abweichende Regelungen bei EFRE**

Kontakt



Mag. Andreas Herrmann

T +43 5 7755 6070
andreas.herrmann@ffg.at

g.at



Mag. Christa Meyer

T +43 5 7755 6080
christa.meyer@ffg.at

Mag. Andrea Saurer

T +43 5 7755 6077
andrea.saurer@ffg.at

Frühere Versionen

Version 1.4

» Kostenleitfaden Version 1.4

» Kostenleitfaden Version 1.4

Englisch

» **Kostenleitfaden für Projekte mit EU-Kofinanzierung Version 1.4.**

Version 1.3

WIE RECHNE ICH PROJEKTKOSTEN AB?

Kostenleitfaden 2.1

<https://www.ffg.at/kostenleitfaden>

→ Abrechnungen über den eCall

Vorgehen bei Änderungen im Projekt:

- Kosten
 - Personal
 - Arbeitspakete
- } Begründung im ZB/EB

→ Genehmigung erfolgt im Zuge der Berichtsprüfung

- **Fristerstreckung**
- } eCall-Nachricht inkl. Begründung

→ Genehmigung durch schriftliche Rückmeldung der FFG



ZIELE & INHALTE

PROJEKTE

AUSSCHREIBUNGEN

VERANSTALTUNGEN

BILDERPOOL

PUBLIKATIONEN

Projektberichte
energy innovation
austria

Broschüren, Leitfäden
& Filme

AUSBILDUNGS-
MATERIALIEN

Aktuell



Innovationen gegen urbane Überhitzung

Smarte Konzepte für grüne Infrastruktur und gegen urbane Überhitzung sind Thema des neuen energy innovation austria. Hier wird gezeigt wie in Österreich mit innovativen Bauwerksbegrünungen und grünen Freiräumen gegen die Überhitzung in Städten angekämpft wird.



Call for Papers: 11. Internationale Energiewirtschaftstagung

Von 13. bis 15. Februar 2019 findet an der TU Wien die IEWT 2019 um das Thema "Demokratisierung des Energiesystems" statt. Kurzfassungen können bis 7. November 2018 eingereicht werden.



Abschlussveranstaltung: Stadt der Zukunft-Projekt "GrünPlusSchule@Ballungszentrum"

Am 13. September konnten im GRG7 Kandlgasse Außenraumbegrünungen im Innenhof und Innenraumbegrünungen im Eingangsbereich und in Klassenräumen besichtigt werden. Wirkungen und Erfahrungen aus dem dreijährigen Projekt wurden in Fachvorträgen präsentiert.



Video: Bauteilaktivierung beim Wohnbauprojekt Mühlgrundgasse

Wie können wir nachhaltig bauen? Forscher versuchen sich nicht nur an der Entwicklung neuartiger Materialien, sondern inzwischen ganzer Systeme, um Energie - auch in Gebäuden - effizienter zu nutzen. Eines dieser Systeme ist die Bauteilaktivierung. Was verbirgt sich hinter dem Begriff, wie funktioniert die Technologie und welche Vorteile ergeben sich daraus

Nachhaltig Wirtschaften

1449 Veranstaltungen
3489 Publikationen
1042 Newsmeldungen
16 Jahre Open Access

„Die Verfügbarkeit aller Programmresultate ist ein wesentlicher Beitrag zur Open Innovation Initiative der österreichischen Bundesregierung“



Publikationen

Schriftenreihe 21/2018
SeasonalGridStorage - Innovative saisonale Wärmespeicher für urbane Wärmenetze

Schriftenreihe 23/2018
DALEC - Day- and Artificial Light with Energy Calculation

Schriftenreihe 24/2018
MOTIVE - Modellierung, Optimierung, und technische Integration von Vakuumglas-Elementen

Schriftenreihe 25/2018
The Green P - Nutzung von städtischen Verkehrsflächen für die Produktion von Biomasse

ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT



Stadt der Zukunft Webseite:

www.nachhaltigwirtschaften.at/de/sdz

- Kurzfassungen
- Ergebnisberichte
- Veranstaltungen
- Informationen zu Ausschreibungen
- Bilderpool

BARRIEREFREIHEIT – WARUM?

- **Barrierefreie Dokumente enthalten z.B.:**
 - logische Überschriftenstruktur, Verwendung von Formatvorlagen
 - automatisch erstelltes und verlinktes Inhaltsverzeichnis
 - Bilder und Diagramme mit Alternativtexten
 - Tabellen mit definierten Überschriftenzeilen
 - Metadaten (Titel, Autor, Dokumentensprache)
 - Farben nicht als alleinige Informationsträger
- https://www.ag.bka.gv.at/at.gv.bka.wiki-bka/index.php/Barrierefrei:BS_164
- <http://www.access-for-all.ch/ch/pdf-werkstatt/pdf-accessibility-checker-pac.html>
- **Hotline: petra.blauensteiner@oegut.at**

URHEBERRECHT

Bestehendes **Urheber- und Datenschutzrecht ist** unbedingt **einzuhalten!**

Bei Verwendung fremder Texte und Bildmaterialien in ihren eigenen Werken müssen die Rechte zur Verwendung auch vorliegen!

Hinweise dazu finden Sie im Berichtsleitfaden ANNEX I:

Guidelines zum Urheberrecht für ProjektnehmerInnen

DI (FH) Katrin Bolovich
Programmleitung Stadt der Zukunft

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5048
katrin.bolovich@ffg.at
www.ffg.at

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!